

**Bereich:**

**Ästhetische Erziehung •**

**Altersstufe: ab 4 Jahren •**

**Arbeitszeit: 3 x 20 Minuten**

## Einführung

In der Kinder- und Jugendliteratur gibt es eine auffallend große Anzahl von Spuk- und Gespenstergeschichten. Sie sind gruselig und geheimnisvoll, spannend und oft auch lustig. Manche gehören zu den Kinderbuchklassikern wie „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preussler (Thienemann Verlag, Stuttgart 1966), das auch als Zeichentrickfilm, als Hörspiel und als Puppenspiel umgesetzt wurde. Generationen von Kindern haben gespannt zugehört, wenn ihnen die Abenteuer des harmlosen, kleinen Gespenstes vorgelesen wurden. Das Buch hat bis heute nichts von seiner

Faszination verloren. Aber ganz gleich, ob diese oder eine andere, neuere Gespenstergeschichte – die Kinder lieben ihre leicht schaurige Atmosphäre mit Gänsehaut-Effekt. So ist es auch einfach, sie zur Gestaltung eines „eigenen“ Gespenstes zu motivieren.



## Pädagogische Ziele

- Beschäftigung mit Gespenstergeschichten, eventuell auch Auseinandersetzung mit dem Thema „Angst in der Nacht“.
- Ein Gespenst bildlich darstellen.
- Die haptische Wahrnehmung bei der Bearbeitung des Kleistergrundes und der Kleisterfigur fördern.

## Material und Hilfsmittel

Pappe (wichtig: wenig saugfähig), Pulverfarbe (z. B. in Blau), dünner Stoff (z. B. Seide, Molton, Taft) in Weiß, Wattekugeln in Weiß (3 cm Durchmesser), Wackelaugen (ca. 5 mm Durchmesser), Filzstift in Schwarz, eventuell breite Pinsel, UHU flinke flasche, angerührter UHU Kleister Papiertapeten.

## Gestaltungsablauf

UHU Kleister Papiertapeten und Pulverfarbe mischen und damit den Malgrund bestreichen. Die Kinder arbeiten entweder mit den Händen oder mit breiten Pinseln. Die Arbeit mit den Fingern hat den Vorteil, dass die Kinder die feuchte, weiche Farbe spüren, das Vermalen wird zum haptischen Erlebnis. Die Fläche abwechslungsreich gestalten und trocknen lassen. Je nach Dicke des Farbauftrags kann das ein bis zwei Tage dauern.

In einem zweiten Behälter UHU Kleister Papiertapeten anrühren. Dünne Stoffquadrate, z. B. in Taschentuchgröße, in den Kleister tauchen, überflüssigen Kleister abstreifen und das Tuch in Form eines Gespenstes auf den blauen Malgrund legen. Dies muss mit etwas Konzentration geschehen: Der kleisternasse Stoff kann nicht allzuviel hin- und hergerückt werden, weil er sonst den Untergrund anlöst. Weitere Stoffschichten mit eingelegter Wattekugel als Kopf folgen lassen. Das Gewand des kleinen Gespenstes mit den Fingern modellieren. Alles gut trocknen lassen.

Mit UHU flinke flasche Wackelaugen aufkleben und mit Filzstift den Mund aufmalen.

*Stefanie Bergmann*

© 2002 UHU GmbH & Co. KG, Bühl (Baden) und Elke Fox.  
Redaktion und Fotos: Elke Fox.